

# SGH Nachrichten

**Nr. 50**

**30. 11. 2007**

2007   
1000 Jahre Holzgerlingen



## **Informationen des Schönbuch-Gymnasiums Holzgerlingen**

**Weihdorfer Straße 3 71088 Holzgerlingen**

**Tel: (07031) 410330 Fax: (07031) 41033-229**

**Internet: [www.schoenbuch-gymnasium.de](http://www.schoenbuch-gymnasium.de)**

**E- Mail: [schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de](mailto:schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de)**

## **Termine**

Di 4.12.	Vorlesewettbewerb für die 6. Klassen (neue Aula)	Mo 17.12. 19.00 Uhr	Musizierabend am SGH
4. - 11.12.	SchülerInnen aus Oloron in Holzgerlingen	20.12. - 6.1.08	Weihnachtsferien
Sa. 15.12. 18.00 Uhr	Ehemaligentreffen im SGH Verein der Freunde	Fr 18.1.	Redaktionsschluss SGH-Nachrichten 52 (Ausgabe 1.2.)

Jan/Feb	SchülerInnen aus Marokko in Holzgerlingen	Fr 7.3.	Sozialprojekt "Markungs- putzete" für die 6. Klassen (Termin witterungsabhängig)
Do 31.1.	Ausgabe der Zeugnisse 13,1	Di 11.3.	Klasse 11e in Straßburg (Europaparlament)
Fr 1.2.	Ausgabe der Halbjahresinfor- mation und der Zeugnisse 12,1	11. - 13.3. 16.00 Uhr	Schulhausführungen für Eltern der 4. Klassen
2.2. - 10.2.	Faschingsferien	Mi 12. + Do 13.3.	Informationsveranstaltung zur Suchtprophylaxe in Kl. 7
Mi 13.2. 10.15 - 11.55 Uhr	Schülersprechtag	Mi 12.3. 19.30 Uhr	Veranstaltung zur Sucht- prophylaxe für Eltern und Schüler ab Kl. 10
Mi 13.2. 19.30 Uhr	Informationsveranstaltung zur Oberstufe für Schüler und Eltern der Klasse 11	Fr 14.3.	Redaktionsschluss SGH- Nachrichten 53 (Ausgabe 11.4.)
Do 14.2. 19.00 Uhr	"Loviot" Aufführung des Chores	15.3. - 30.3.	Osterferien
Fr 15.2.	Elternsprechtag (17.00 - 21.00 Uhr)		
18.2. - 26.2.	Fachinformationen für die Kl. 11 zur Oberstufe		
Di 19.2.	Klassen 11a/b in Straßburg (Europaparlament)		
Mi 20.2.	Klasse 11c/d in Straßburg (Europaparlament)		
Frühjahr	SchülerInnen aus Iseo in Holzgerlingen		
Frühjahr	SchülerInnen aus Altamura in Holzgerlingen		
Di 4.3.	Informationsabend zur Sprachenwahl der Kl. 5		
Mi 5.3.	Informationsabend zur Profil- wahl der Kl. 7		

## Informationen der Schulleitung

### Beförderung und Jubiläum

Frau Horn ist zur Studienrätin ernannt worden.  
Herzlichen Glückwunsch.

Frau Hähl feierte ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. In  
einer Dankurkunde sprach ihr Ministerpräsident  
Oettinger den Dank für die geleisteten treuen Dienste  
aus. Im Namen der Schulgemeinschaft möchte ich  
Frau Hähl für ihre Arbeit am Schönbuch-Gymnasium  
Holzgerlingen herzlich danken und ihr zum Jubiläum  
alles Gute wünschen. (Deim)

## **Bericht aus der Schulkonferenz und der Gesamtlehrerkonferenz**

Vorbemerkung: Auf Vorschlag der "Runden Tisches - Austauschprogramme" hat die Gesamtlehrerkonferenz am 25. 9. 2007 folgende Regelung verabschiedet. Die Schulkonferenz hat am 14. 11. 2007 diesen Regelungen zugestimmt. Diese Regelungen haben damit für die Schuljahre 07/08 und 08/09 Gültigkeit.

I. Den SchülerInnen, die Latein als 2. Fremdsprache (L2) gewählt haben, werden von ihrer Fachlehrkraft in den Klassenstufen 6 und 9 mehrere eintägige Exkursionen (oder eine mehrtägige Exkursion) angeboten.

II. Austauschprogramme und Exkursionen für SchülerInnen, die in den SJ 07/08 und 08/09 die Klassenstufen 9 und 10 des G9 besuchen.

1. Den Schülerinnen, die Französisch als 2. Fremdsprache (F2) gewählt haben, werden in der Klassenstufe 9 von ihrer Fachlehrkraft Austauschprogramme im französischsprachigen Ausland angeboten. SchülerInnen, die an einem solchen Austauschprogramm nicht teilnehmen können, wird eine landeskundlich orientierte Englandexkursion angeboten.

2. In Absprache mit den Lehrkräften, die ein Austauschprogramm bzw. eine Exkursion anbieten, verteilt die Schulleitung die Austauschprogramme und die Englandexkursionen auf die Klassen bzw. auf die Lerngruppen in der Klassenstufe 9. Für die SchülerInnen besteht keine Wahlmöglichkeit zwischen den verschiedenen Austauschprogrammen bzw. Englandexkursionen.

Ausnahme: Der Marokko-austausch wird klassenübergreifend angeboten.

Lehrkräfte, die ein Austauschprogramm bzw. eine Englandexkursion durchführen, informieren so früh wie möglich das Kollegium, insbesondere die Referendare, sowie die Eltern und die Schüler und tragen die Termine im Klassenarbeitsordner ein.

3. SchülerInnen, die das sprachliche Profil (F3, It3) gewählt haben, können in Klasse 10 an einem Schüleraustausch mit einer französischen bzw. einer italienischen Schule teilnehmen.

III. Austauschprogramme und Exkursionen für SchülerInnen, die im SJ 08/09 die Klassenstufe 9 des G8 besuchen.

1. Den SchülerInnen, die Französisch als zweite oder als dritte Fremdsprache oder Italienisch als dritte Fremdsprache gewählt haben, werden von ihrer Fachlehrkraft Austauschprogramme im französischsprachigen Ausland bzw. in Italien angeboten. SchülerInnen, die an einem solchen Austauschprogramm nicht teilnehmen können, wird eine landeskundlich orientierte Englandexkursion angeboten.

2. Vgl. II.2.

(Hähl)

## **Beratungsangebote am SGH**

Für Schülerinnen und Schüler und auch für Eltern gibt es mehrere Möglichkeiten, sich beraten zu lassen. Man kann sich an alle Lehrerinnen und Lehrer, insbesondere aber an die Klassenlehrer wenden. Weitere Ansprechpartner sind die Verbindungslehrer Frau Gläser und Herr Lemmer, sowie die Streitschlichter unter der Leitung von Frau Türke. Darüberhinaus ist Frau Hähl in Zusammenarbeit mit der Bildungsberatungsstelle Sindelfingen als Bera-

tungslehrerin tätig. Seit diesem Schuljahr berät Frau Seeger-Neumann im Rahmen der Schulseelsorge der evangelischen Landeskirche. Für Fragen der Suchtprävention ist Herr Pflugfelder, für die Beratung der Oberstufenschüler (Kurswahl, Wahl der Prüfungsfächer, Abrechnung von Kursen etc.) sind Herr Illi, Herr Dr. Reichl und Herr Siegle zuständig.

Eltern können telefonisch einen Beratungstermin vereinbaren, Schülerinnen und Schüler können die oben genannten Lehrerinnen und Lehrer direkt ansprechen.

Jettingen, im Oktober 2007

Wir möchten uns bei Ihnen allen ganz herzlich für Ihre Anteilnahme bedanken. Es hat uns sehr gut getan, dass so viele Kollegen, Schüler und Eltern Ihrer Schule meinen Mann

**Rainer Rentschler**

auf seinem letzten Weg begleiteten.

Unser Dank geht insbesondere an Herrn Deim, der in seinem Nachruf die Arbeit meines Mannes für Ihre Schule würdigte und an das Schulorchester, das mit seinem Spiel der Trauerfeier einen besonderen Rahmen gab.

Danke für all die tröstenden Worte und für die stummen Gesten, wenn die Worte fehlten.

Danke für die Blumen, Kränze und Geldspenden.

Danke für das weiße Segelboot, das wir an seinem Grab fanden.

All das zeigt uns, dass mein Mann auch Ihnen sehr viel gegeben hat. Es wäre schön, wenn ein paar seiner Ideen und Träume in Ihrer Schule weiterleben würden.

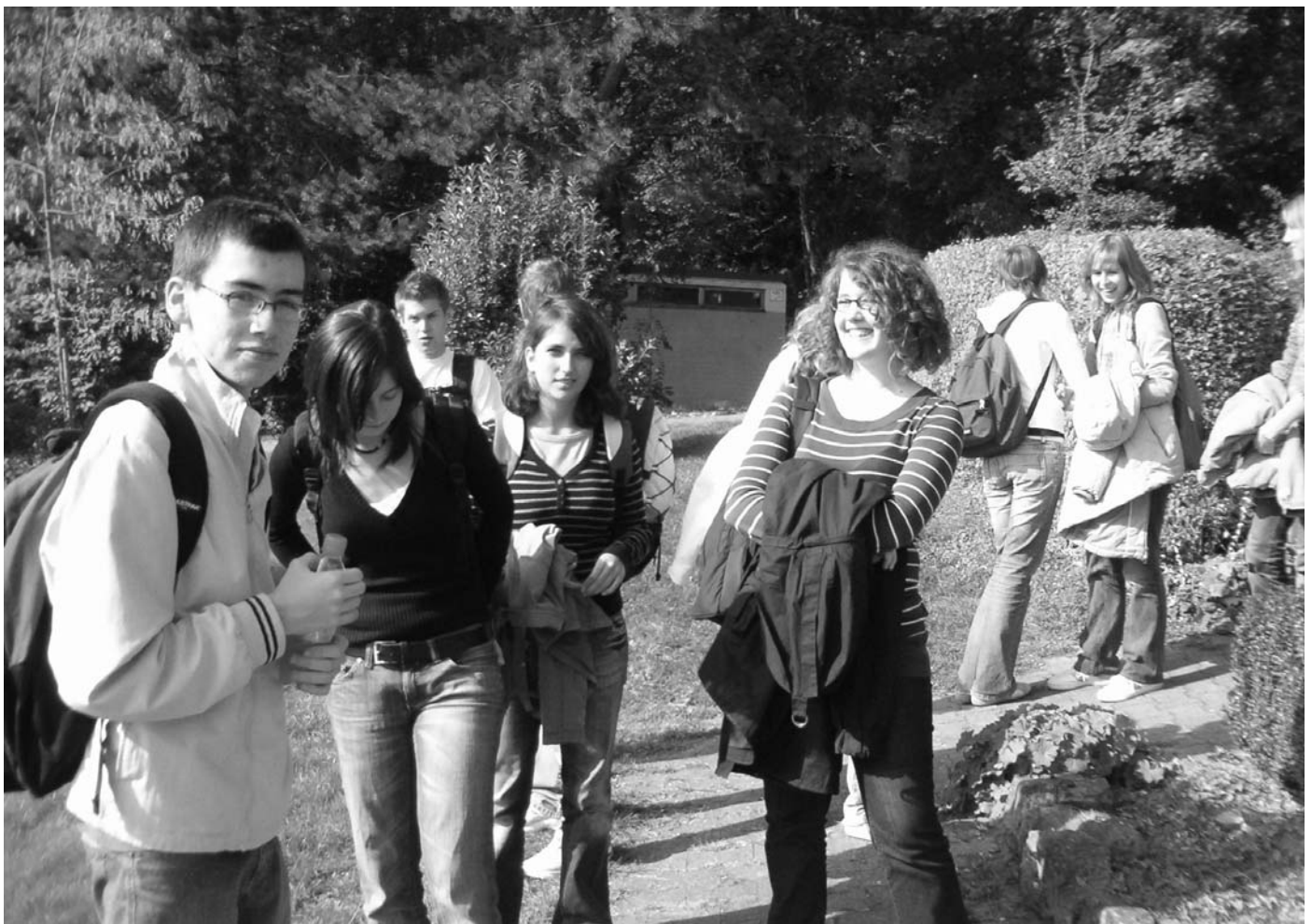
In tiefer Trauer

*Brygite Rentschler  
mit Juis, Louis und Naskin*

## **Bio-Exkursion nach Hohenheim**

Am 8. Oktober 2007 machten wir uns, der Bio LK, zusammen mit unserem Lehrer Herrn Schoder auf den Weg zur Uni Hohenheim. Nach 45-minütiger Fahrt mit der Bahn kamen wir erwartungsvoll in Hohenheim an. Nachdem wir zuerst die Zentralbibliothek ausfindig gemacht hatten, ging es

Garten, der das Schloss Hohenheim umgibt. Auf den reppenstufen vor dem Schloss legten wir erschöpft, aber bei herrlichem Sonnenschein, eine kleine Pause ein. Währenddessen hielt Herr Schoder einen "Kurzvortrag" über seine Ex-Uni. Nach dieser Erholung waren wir wieder fit genug um das Zoologische und Tiermedizinische Museum im obersten(!) Stockwerk des Schlosses zu besuchen. Am meisten "beeindruckt" waren wir von den ausgestopften siamesischen Affen, den zahlreichen Innereien, die von Krankheiten befallen waren und den unzähligen Spinnentieren.



weiter zum Zoologischen Institut. Dort erhielten wir eine interessante und ausgiebige Führung von Frau Wolf über das Elektronenmikroskop, die uns die Vorteile im Vergleich zum Lichtmikroskop verdeutlichte.

Zum Mittag gab es ein leckeres Essen in der Mensa, das wir sogar zum "Studentenpreis" bekamen. Frisch gestärkt ging es zum Fußmarsch in den botanischen

Zum Schluss bedankten wir uns noch bei Frau Wolf, uns die Führung ermöglicht hatte und einer ehemaligen Schülerin, Verena Malcherek, die uns an diesem Tag begleitet hatte und jetzt in Hohenheim studiert und natürlich bei unserem Biolehrer, Herrn Schoder, der auf die tolle Idee kam, mit uns diese Exkursion durchzuführen. Nach diesem erlebnisreichen Tag ging es dann am späten Nachmittag zurück nach Holzgerlingen. Eva-Helen Krehl, Bettina Vogt 12

## **Italien Austausch 2007 mit Iseo (Italien)**

Am 04.10.07 war es endlich soweit. Wir durften nach Iseo (Italien) fliegen!

Nachdem uns kurz nach den Sommerferien bekannt gemacht wurde, dass wir zusammen mit Iseo an einem Comenius-Projekt, das finanziell von der EU gefördert wird und 2 Schuljahre umfasst, teilnehmen dürfen, freuten wir uns sehr auf unseren Kurzbesuch, bei dem wir die Italienischen Partner und die Italienische Kultur besser kennen lernen sollten.

verschiedene Kennenlern- und Sprachspiele oder Besuche des Unterrichts und das Erstellen eines Lernwortschatzes zum Thema "Landwirtschaft", für unser gemeinsames Projekt, das den Titel "Holzgerlingen und Iseo: Zwischen Innovation und Tradition. Entwicklungsmodelle im Vergleich" trägt.

Die Stimmung und das Wetter waren toll und mit den Italienern verstanden wir uns auch alle sehr gut, sodass uns der Abschied sehr schwer fiel. Leider dauerte unser Kurzbesuch, bei dem wir viele neue nette Leute kennen lernen durften, nur ein paar Tage, doch die Italiener werden uns im März oder April 2008 besuchen!

Wir werden dann gemeinsam an unserem Projekt weiterarbeiten und einige Betriebe (Bäckerei, Bauernhof, Metzgerei, Textilfabrik) und Vereine besu-



In Italien angekommen unternahmen wir die verschiedensten Sachen wie zum Beispiel Stadtführungen durch Padua und Brescia, ein Fußballturnier, ein gemeinsames Pizza-Essen,

chen, sowie gemeinsam Brot backen, Interviews führen und Fotoreportagen machen.

Wir freuen uns schon drauf!

## Sicherer Schulweg

Liebe Eltern!

Die Erziehung zum angemessenen Verhalten im Verkehr liegt sowohl in der Verantwortung der Eltern als auch der Schule. Im Oktober haben die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer mit ihren Schülerinnen und Schülern gründlich darüber geredet, wie man heil seinen Schulweg übersteht. Natürlich nützen freundliche Mahnungen am meisten, wenn sie wiederholt werden. Wenn Sie als Mütter und Väter das Thema besprechen, denken Sie bitte an die folgenden Punkte. Wer rechtzeitig aufsteht, muss nicht unvorsichtig und hastig eilen. Fahrräder müssen vollständig ausgerüstet sein, vor allem Beleuchtung und Bremsen müssen funktionieren. Die Schule geht davon aus, dass Sie, die Eltern, in regelmäßigen Abständen die Fahrräder Ihrer Töchter und Söhne kontrollieren. (Da Schüler, die offensichtlich moralisch verwirrt sind, an Fahrrädern an den Fahrradständen schon manipuliert haben, sollte vor der Heimfahrt eine kurze Überprüfung vorgenommen werden. Die Lehrer befassen sich auch mit dieser Gefahr.) Der Schulweg ist keine Rennstrecke, die konkurrierenden Autos kommen erst nach einem längeren Bremsweg zum Stehen. (Den Uneinsichtigen muss gesagt werden, dass die Polizei wiederholt Kontrollen vornehmen wird.) Besonders gewarnt werden muss vor den Gefahren, die morgens in der Dunkelheit vor der Schule lauern, wenn Busse, Fahrräder, Fußgänger und zahlreiche Elternautos einander auf ihren Wegen kreuzen. Kids in walking-distance wissen: Step by step to school is cool! (Weinmann)

## "COMENIUS" am SGH

Mit unserer italienischen Partnerschule, dem "Istituto di Istruzione Superiore G. Antonietti" in Iseo / Lombardei, haben SchülerInnen Klasse 10 A eine deutsch-italienische Projektarbeit begonnen:

Holzgerlingen und Iseo: Zwischen Innovation und Tradition. Entwicklungsmodelle im Vergleich.

Wir führen also - sowohl in Holzgerlingen als auch in Iseo - konkrete Recherchen in geeigneten Betrieben und Firmen durch, erarbeiten Analysen und Gegenüberstellungen und werden schließlich eine Dokumentation erstellen, die anhand konkreter Fallstudien zeigen soll, wie sich die beiden Kommunen wirtschaftlich entwickelt haben und sich den aktuellen Herausforderungen der Umweltproblematik und der Globalisierung stellen.

Für einen weiteren Aspekt unseres Projekts benötigen wir dagegen die Erinnerungen und Erzählungen der älteren Generation in den Familien der ProjektteilnehmerInnen: wie hat sich der Stellenwert von Arbeit und Freizeit in den letzten fünfzig Jahren verändert? Auch diese Informationen sollen in anschaulicher Form in die abschließende Dokumentation eingehen.

Ziel des Projekts ist es, an naheliegenden, konkreten Themen interkulturelle Zusammenarbeit zu üben und natürlich die Fremdsprachenkenntnisse unserer SchülerInnen nachhaltig zu vertiefen.

Wir freuen uns, dass unser Projektvorschlag in das Förderprogramm "für lebenslanges Lernen" aufgenommen worden ist und wir dank der großzügigen finanziellen Unterstützung durch die EU länger und intensiver als beim gewöhnlichen Schüleraustausch mit dem Istituto Antonietti zusammenarbeiten können.

M. Schmieg

## Weihnachtssammelprojekt

**2007**

Durchgeführt vom Verein der Freunde in Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern

A P E I

Amigos para escuelas Ixiles - Freunde der Schulen für Ixil-Indianer in Guatemala

APEI ist eine kleine private Organisation, eine Gruppe von Frauen und Männern, die sich durch gemeinsames Interesse an der

Entwicklungshilfearbeit in Guatemala kennen gelernt haben.

Der Vorstand setzt sich aus Ixilindianern und Deutschen zusammen, wobei die Guatemalteken die Mehrheit der Stimmen haben.

APEI unterrichtet nur in Dörfern, in denen es keine staatlichen Schulen gibt und die Dorfbewohner sich Schulen wünschen.

APEI legt Wert darauf die indianische Kultur zu erhalten und zu fördern. Deshalb müssen die von APEI beschäftigten Lehrer einheimische, ausgebildete Indianer sein. Eine pädagogische Fortbildung ist für sie verbindlich.

Ziel des Projektes ist Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Die deutschen Mitglieder von APEI arbeiten ehrenamtlich. Sämtliche Kosten in Deutschland, sowie alle Reisekosten nach Guatemala werden privat finanziert. Die deutschen Mitglieder reisen in die Dörfer und überzeugen sich persönlich davon wie das Geld eingesetzt wird. Wenn Sie es wünschen, können Sie den Jahresfinanzplan einsehen.

Alle Spender werden über die Arbeit von APEI unterrichtet. (Plieseis)

## **SMV Tagung**

Am fünften Oktober fand in der neuen Aula die SMV Tagung statt.

Themen wie die Lautstärke des Feuealarms, Busdrängelei und vor allem Toilettenpapier wurden behandelt. Die auch mit Herrn Deim, Herrn Illi und Herr Schmid in einer Fragerunde diskutiert wurden. Außerdem wurden Arbeitskreise gegründet und vorgestellt und leider auch verabschiedet, wie z.B. der AK Wintersporttag.

Die Klassen und Schulsprecher diskutierten außerdem über das Leitbild der Schule, welches auf der Homepage der Schule erscheinen wird.

Die SMV startet also mit vielen neuen Ideen und Aufträgen in das Schuljahr.

## **Dem Zucker auf der Spur**

Am Mittwoch, den 24.10.07 besichtigten die Chemiekurse der Jahrgangsstufe 12 die Zuckerfabrik der Südzucker AG in Offenau. In einem einführenden Vortrag zur Firmenstruktur erfuhren wir, dass die Südzucker AG ein international tätiger Konzern ist, dem nicht nur ca. 40 Zuckerfabriken in Europa angehören, sondern der auch noch in Amerika, Asien und Afrika tätig ist. Zunehmend investiert der Konzern auch in die Sparte Bioethanol. Nach einem interessanten Filmvortrag wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt und von zwei Werksangestellten durch das Werk geführt. Wir konnten den Weg des Zuckers sehr gut verfolgen: von der Rübenentladung auf dem nassen Hof, auf dem Wasserkanonen die Rüben von den Lastwagen spritzten, vorbei an Kalkhalden und Kalköfen, wo der Branntkalk erzeugt wird, der zur Saftreinigung notwendig ist, hinein in die tropisch heiße Fabrik. Dort findet der Kristallisations- und Raffinadeprozess statt, der schließlich zum Weißzucker führt. Wir sahen auch die Verpackungsanlage und das vielfältige Zuckersortiment der Südzucker AG, wie z.B. ganz normaler Raffinadezucker, Kandiszucker, aromatisierter Zucker und Biozucker. Nach der Führung bekamen wir Kaffee und Kuchen und konnten noch viele offene Fragen klären. Es war ein wirklich interessanter Nachmittag.

(Chemie Neigungsfach, 12)

## **Schule Plus - Nachrichten aus den Kursen**

In den kommenden Ausgaben der SGH-Nachrichten werden wir die SchulePLUS-Kurse nach und nach vorstellen,

Nähere Informationen gibt es bei SchulePLUS, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 10.00 Uhr in der



Schulbibliothek oder unter Email : schuleplus@schoenbuch-gymnasium.de und sghmails@gmx.de.

Wichtig: Zum zweiten Schulhalbjahr müssen sich alle Schülerinnen und Schüler wieder neu zu den Kursen anmelden - auch wenn sie bereits an dem entsprechenden Kurs teilgenommen haben. !!!!!!!

## **Theater-AG für die Unterstufe (Theater-Werkstatt)**

Seit diesem Schuljahr gibt es auch eine Theater-AG für die Klassen 5-7. Geleitet wird sie von dem Theaterpädagogen Timmy Albrecht. Durch Improvisationsspiele und Ausprobieren erfährt Ihr erst einmal, dass es großen Spaß machen kann, Rollen zu spielen und in andere Personen zu schlüpfen. Natürlich wird es auch Aufführungen geben. Übrigens: Theaterspielen macht nicht nur Spaß, sondern fördert zum Beispiel auch das Selbstvertrauen und die Phantasie, stärkt das Gruppengefühl und



Sozialverhalten und baut Hemmungen beim Auftreten und Sprechen vor anderen ab! Die Theater-AG trifft sich immer dienstags von 13.15 - ca. 14.45

Uhr, meistens in den Räumen des Jugendkulturzentrums s'Red (Eingang neben den Fahrradständern) oder im Klassenraum 119. Wenn du neugierig geworden bist, kannst du dich gern bei SchulePLUS informieren oder direkt in der Theater-AG vorbeischaun.

## **Hausaufgabenbetreuung**

Du sitzt nicht gern allein bei Deinen Hausaufgaben? Freust dich manchmal auch über etwas Unterstützung? Dann hast du vielleicht Lust zu uns in die Hausaufgabenbetreuung zu kommen!

Wir sind Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 - 11, und du findest uns immer montags bis donnerstags in der 7.-10. Stunde (12.50 - 16.15) in den



Räumen 402 und 403. In Zweierteams betreuen wir bis zu ca. 8 SchülerInnen pro Gruppe. Wenn du bei uns einmal "schnuppern" möchtest, melde dich bitte bei SchulePLUS .

## **Kreativ-Werkstatt**

Immer donnerstags in der 7. Stunde von 12.50 - 13.35 Uhr treffen wir uns mit Susanne Binder im Werkraum 117. Dort arbeiten wir mit verschiedenen Materialien, bringen unsere eigenen Ideen mit ein und erstellen auch der Jahreszeit entsprechende Dekoration. Zur

Zeit basteln wir Kugeln und Rentiere für den SGH-Weihnachtsbaum.



Wenn du Lust hast, schau doch mal bei uns vorbei. Wir zeigen dir gern, was wir in unserer Kreativstunde erarbeiten. Anmelden kannst du dich zum 2. Halbjahr oder nach Absprache mit Frau Binder auch früher bei SchulePLUS .

## **Tennis-AG**

Tennistraining für Anfänger findet immer mittwochs in der 7. Stunde (12.50 - 13.35 Uhr) in der Schönbuch-Sporthalle statt. Dort zeigt euch Frank Finkbeiner, Jugendtrainer der SpVgg Holzgerlingen, den Umgang mit Schläger und Ball.

Wer einmal vorbeischauchen möchte, braucht nur sein Sportzeug mitzubringen - Tennisschläger gibt es vor Ort. Anmeldungen sind wieder zum 2. Halbjahr oder nach Absprache mit Herrn Finkbeiner auch früher bei SchulePLUS möglich.



## **Die Jonglier-AG**

### **Der AK Schulpolitik im Landtag**

Am 10. Oktober 2007 traf sich der AK Schulpolitik im Landtag Stuttgart mit dem Kultusminister Helmut Rau, um mit ihm zu diskutieren und ihm verschiedene Ideen vorzustellen.

Zuerst erzählte Herr Rau von seinem schulischen Werdegang, und wie er selbst damals einen ähnlichen Arbeitskreis gegründet hatte.

Danach stellten wir uns und unsere Vorschläge und zukünftige Pläne vor, und wir blieben hauptsächlich bei dem Thema der Lernmethoden hängen.

Am Ende konnte jeder von uns seine Fragen an den Kultusminister stellen, wie zum Beispiel ob man etwas gegen die zu großen Klassen unternehmen will. Darauf meinte er, dass dazu im Moment keine Mittel da seien, und es vor allem kein Personal gebe. Außerdem habe die PISA- Studie festgestellt, dass nicht die Gruppengröße, sondern die Art des Unterrichts entscheidend ist.

Zum Thema Doppelabiturjahrgang im Jahr 2012 sagte er, dass Baden-Württemberg jetzt bereits weitere Studienplätze aufbaue, um die Universitäten auf den Jahrgang gut vorzubereiten.

Einen herzlichen Dank an Herrn Rau für den freundlichen Empfang, das interessante Gespräch und die Einblicke in die Politik.

AK-Schulpolitik

**Die Nr. 51 der SGH-Nachrichten erscheint  
am 01 . 02. 2008.**

**Redaktionsschluss ist am 18. 1. 2008.**

**Redaktion:**

**Rainer Deim (V.i.S.d.P.), Thomas  
Korschefsky, Arndt Rehn, Gerd Weinmann  
Der kürzeste Weg zur Redaktion führt über  
webmaster@korschefsky.de**

**----- Ferientermine bitte aufbewahren! -----****Ferientermine und schulfreie Tage im Schuljahr 2008/2009**

---

Ferienzeiten:	Angabegeben ist jeweils der erste und der letzte Ferientag				
Herbst	Samstag	25.10.2008	-	Sonntag	02.11.2008
Weihnachten	Samstag	20.12.2008	-	Sonntag	11.01.2009
Fasching	Samstag	21.02.2009	-	Sonntag	01.03.2009
Ostern	Mittwoch	08.04.2009	-	Sonntag	19.04.2009
Pfingsten	Samstag	30.05.2009	-	Sonntag	14.06.2009
Sommer	Donnerstag	30.07.2009	-	Sonntag	13.09.2009
Bewegliche Ferientage: (Faschingswoche)	Montag	23.02.2009	-	Freitag	27.02.2009
Unterrichtsfreie Tage: In Zusammenhang mit den Osterferien	Mi	08.04.2008			
Do 21.05.2009 - So 24.05.2009	Brückentag			Freitag	22.05.2009